Journal für

Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Editorial

Madersbacher S

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2006; 13 (Sonderheft

5) (Ausgabe für Österreich), 3

Homepage:

www.kup.at/urologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie m\u00f6chten Ihre eigenen Salate, Kr\u00e4uter und auch Ihr Gem\u00fcse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig





In den letzten 15 bis 20 Jahren etablierte sich die Fortbildungsveranstaltung der ÖGU zur größten und wichtigsten diesbezüglichen Veranstaltung in Österreich; 2005 waren über 280 UrologenInnen und KollegenInnen in Ausbildung zum Facharzt für Urologie und Andrologie angemeldet. Die "Linzer Tagung" wurde zu einem integralen Bestandteil des immer dichter werdenden Veranstaltungskalenders.

Folgende Themenbereiche wurden von der Fortbildungskommission auf der Basis der von den Mitgliedern der ÖGU und dem Berufsverband Österreichischer Urologen (BVU) geäußerten Wünsche ausgewählt.

In der schon traditionellen Highlights-Sitzung werden die aktuellen Entwicklungen unseres Faches themenspezifisch aufgearbeitet.

Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz zählen zu den Kernkompetenzen der Urologie. Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der minimal invasiven Operationstechniken zur Therapie der Belastungs-, aber auch der Dranginkontinenz sowie der konservativen Therapie der Dranginkontinenz rechtfertigen ein Update. In der Sitzung Wet, wet, wet wird diese Thematik vom Kind über den Mann, die Frau und den/die GreisIn aufgearbeitet.

Nach dem Prostatakarzinom zählt das Urothelkarzinom zum häufigsten urologischen Tumor. Als ausländischer Referent konnte Herr Prof. Dr. Jürgen Gschwend, der seit Oktober 2006 die Position des Vorstandes der Urologischen Klinik am Klinikum rechts der Isar in München innehat, gewonnen werden. Er wird als einer der anerkannten Experten zum Thema Indikation, Technik und Ergebnissen der radikalen Zystektomie referieren.

Ein Themenschwerpunkt der jetzigen ÖGU-Präsidentschaft ist die Urologie der Frau mit dem Ziel, unser Fach diesbezüglich stärker zu positionieren. Aus diesem Grund wird eine Sitzung zu den Themen "Rezidivierender Harnwegsinfekt, Prolaps und sexuelle Dysfunktion" abgehalten.

Da in Österreich leider keine wissenschaftlichen Sitzungen der ÖGU mehr abgehalten werden, soll ein Forum geschaffen werden, in dem jungen KollegInnen aus universitären und nicht universitären Einrichtungen in Kurzvorträgen die Möglichkeiten geboten werden kann, wissenschaftlichen Projekte vorzustellen. Heuer konzentrieren wir uns auf die nicht-universitären Institutionen. Die beste Präsentation wird mit einem Preis über 1.000,- Euro gewürdigt.

Der breite Einsatz des Ultraschalls führt zu einer steigenden Inzidenz von relativ kleinen Nierentumoren, welche zum Großteil heute organerhaltend behandelt werden können. Im Rahmen einer moderierten Diskussion werden die verschiedenen Aspekte bei dieser Erkrankung wie die Rolle der Biopsie, der Stellenwert minimal invasiver Techniken, die Rolle der Laparoskopie sowie der offenen Operation behandelt.

Wir möchten die Gelegenheit ergreifen, um uns bei den insgesamt 35 Vortragenden und Vorsitzenden ganz herzlich zu bedanken, die auch heuer wieder ein ansprechendes und qualitativ hochstehendes wissenschaftliches Programm ermöglichen. Danken möchte ich aber auch dem Verlag Krause & Pachernegg GmbH für die jahrelange Zusammenarbeit, auch heuer werden im Journal für Urologie und Urogynäkologie wieder die eingelangten Vortragsmanuskripte publiziert, sowie der Industrie für die Unterstützung.

Wir hoffen, Sie auch heuer wieder so zahlreich wie zuletzt in Linz begrüßen zu können.

Univ.-Doz. Dr. Stephan Madersbacher für die Mitglieder der Fortbildungskommission der Österreichischen Gesellschaft für Urologie

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere

zeitschriftenübergreifende Datenbank

☑ Bilddatenbank

☑ Artikeldatenbank

✓ Fallberichte

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☑ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte** und autorisierte medizinische Berufsgruppen und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung